

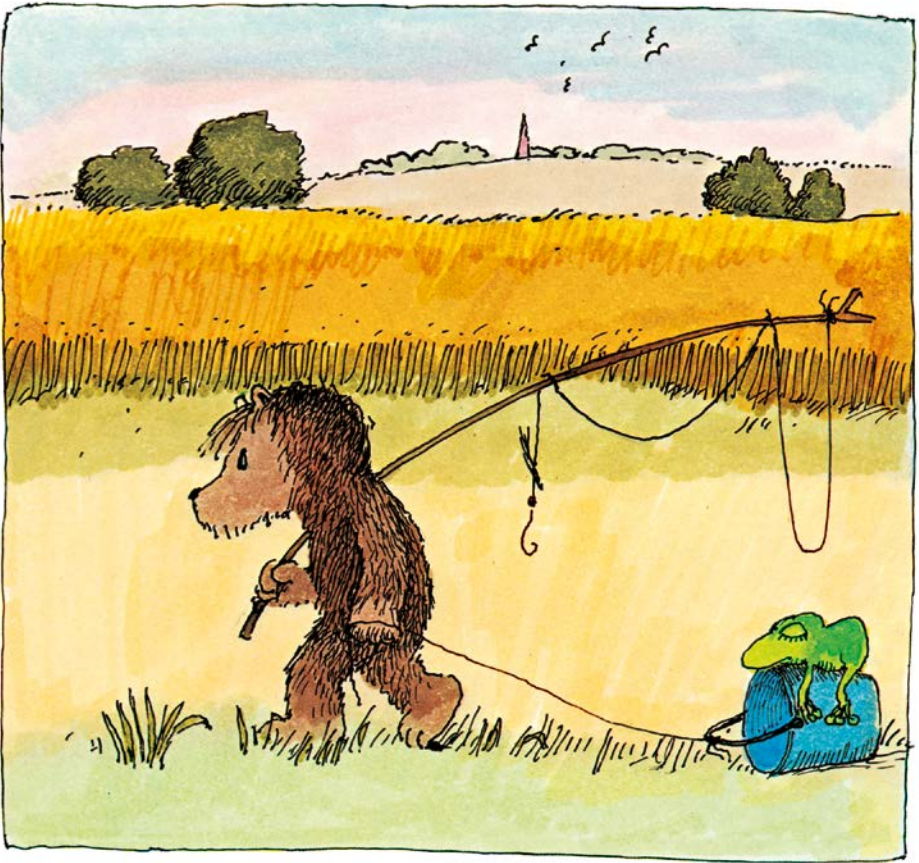
Leseprobe aus

Janosch, Komm, wir finden einen Schatz

ISBN 978-3-407-76022-7

© 2005 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel

<http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-76022-7>



Einmal hatte der kleine Bär den ganzen Tag im Fluss geangelt, aber er hatte keinen einzigen Fisch gefangen.
Leerer Eimer, müde Knochen und kein Braten im Topf. Da wird sein Freund, der kleine Tiger, aber Hunger haben.



»Heute gibt es keinen Fisch, Tiger«, sagte der kleine Bär, »denn ich habe keinen gefangen.«
Dann kochte er Blumenkohl aus dem Garten.
Mit Kartoffeln, Salz und etwas Butter dazu.

»Weißt du, was das größte Glück der Erde wäre?«, sagte der kleine Tiger. »Reichtum. Dann hättest du mir heute zwei Forellen kaufen können. Forellen sind nämlich meine Leib- und Königsspeise.

Hmm...«

»Oh, ja, Forellen«, rief der kleine Bär, denn Forellen waren sein Anglertraum. Aber er hatte noch nie eine erwischt, weil Forellen nicht dumm sind. Lassen sich nicht so leicht fangen.

»Mit Dill und Mandeln in guter Butter gebraten, du«, rief der kleine Tiger und sprang vor Freude in der Stube herum.

»Und als Nachspeise«, sagte der kleine Bär, »Bienenstichkuchen.«

»Oh, Bie-nen-stich-kuchen«, quietschte der kleine Tiger. »Da flimmert es mir ja schon auf der Zunge, wenn ich das nur höre ...«

»Und morgen«, sagte der kleine Bär, »würde ich mir dringend sofort ein Schlauchboot kaufen müssen. Weil ich das nämlich brauche.«

»Nein, nein«, rief der kleine Tiger. »Zuallererst brauche ich eine Hollywoodschaukel.

Und zwar, weil mein Schaukelstuhl immer so quietscht, das halte ich nicht mehr aus, du, ist ehrlich wahr. Ich werd noch verrückt davon.«

Und dann wollte der kleine Tiger noch eine Rennfahrermütze mit Schnalle. Und eine rote Lampe über dem Bett, und Pelzstiefel.

»Und wir lassen uns raffinierte Sommeranzüge nähen«, sagte der kleine Bär, »und gehen auf den Jägerball tanzen. Einen flotten Tango auf das Parkett legen, oh, ja, Tiger, das wär was ...«

»Komm«, sagte der kleine Tiger, »wir finden einen Schatz!«

Am nächsten Tag ging der kleine Tiger in den Wald, Pilze sammeln. Die haben sie auf dem Markt verkauft. Für das Geld haben sie ein festes Seil und eine neue Schaufel und zwei Eimer gekauft; denn das braucht man zum Schatzgraben.

